



Jamaika - JOURNAL

8



Samstag, 21. Mai 2005

**DEUTSCHE JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT
2005 IN WILLINGEN**

Der letzte Spieltag!

Vielen Dank an die Niedersächsische Schachjugend für Ihren Tag der Niedersachsen gestern und die vielen Aktionen die damit verbunden waren!

Heute wird nochmal richtig gekämpft, denn erst heute entscheidet sich, wer die neuen Deutschen Meister 2005 werden. Gestern wurden bereits Elena Winkelmann (U14w) und Falko Bindrich (U14) vorzeitig Deutsche Meister durch ihr sensationelles Abschneiden. Glückwunsch!

Wir freuen uns auf viele kämpferische Partien und wünschen allen Teilnehmern nochmal viel Erfolg und einen fairen letzten Spieltag!

Hinweisen möchten wir auf die Siegerehrung am heutigen Abend und die damit verbundene Abschlussveranstaltung. Wieder haben wir uns einiges einfallen lassen um euch ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Viel Spaß dabei!



Fair Play

Um 11 Uhr treffen sich die Trainer der DEM im K7 (Keller) um Erfahrungen und Meinungen zur Kartenvergabe auszutauschen.

Freizeitprogramm:

15.00 Uhr Treffen vor dem Hoteleingang zum Schwimmen

19.30 Uhr Siegerehrung und Abschlussveranstaltung in der Sauerland Halle



RRRR - Rafaels Regelraterunde

Hallo, ich schulde Euch noch die Auflösung des Rätsels. Natürlich hatte Caissa dem Schwarzen Glück gebracht. Patt oder auch Matt beendet die Partie sofort.

Ihr wollt mehr DSJ???

Dann habt ihr die Möglichkeit sich über die regelmäßig erscheinenden DSJ-Newsletter informieren zu lassen! In die Verteiler-Liste könnt ihr euch über die DEM-Homepage eintragen lassen oder euch in ausliegende Listen beim Verkauf manuell eintragen lassen. So seid ihr immer auf dem Laufende!

Spieltag 21. Mai 2005:

Uhrzeit U10/U12

10.30 Uhr 11. Runde

U14/U16/U18 und Offene

9. Runde

Die DEM-Kokosnuss

Heute Abend gegen 22.30 Uhr endet die Auktion der DEM-Kokosnuss. Zur Zeit steht der Preis bei 55,55 Euro! Einen Link zur Auktion findet man unter www.dem2005.de. Mitbieten lohnt sich, es handelt sich schließlich um einen guten Zweck! (Spende an terre des hommes)

Zwischenstand der Länderwertung

Die Auswertung beinhaltet natürlich noch nicht Star Search und Blitzen - es soll ja spannend bleiben bis zur Siegerehrung!

1.	Berlin	10
2.	Sachsen	7
3.	Bremen	5
	Hessen	
	Bayern	
	NRW	
7.	SWH	3
8.	Baden	2

Der Niedersachsen-Tag

Wie war er denn? „Zuerst zurückhaltend, dann Begeisterung!“ – so beschrieb ihn der 1. Vorsitzende der Niedersächsischen Schachjugend, Jan Salzman.

Wahrscheinlich lag das an den lustigen Luftballons, die sie verschickt haben.

Doch wer sind diese blau-gekleideten Luftballonsverschicker eigentlich? Die

Landesschachjugend Niedersachsen besteht schon seit ca. 24 Jahren. Zu den erfolgreichsten Spielern der letzten Jahre gehören Nicolas Lubbe, der 2004 Deutscher U14-Meister wurde und Helene Romakin, die 2002 gewann. Sie machen auch bei dieser DEM gut mit, ebenso wie Dennes Abel (U16) und die Kaphle-Brüder, die zur Zeit in der U10 und in der U12 auf dem zweiten Platz stehen.

Besonders stark sind die Niedersachsen, wenn sie als Mannschaft auftreten. Im Jahre 2003 gewannen sie sogar die Ländermeisterschaften, 2004 waren sie im oberen Drittel dabei.

Vorbildlich sind die Niedersachsen in ihrer Jugendarbeit:

- als eine der wenigen

Schachjugenden trägt die NSJ eine Offene U8-Meisterschaft aus.

- Die NSJ bietet die Ausbildung zum Schulschachpatent an



Der Aufwand, die Luftballons zu organisieren, war übrigens enorm: Die Heliumgasflasche, die sie bestellt haben, ist beim Transport in Osnabrück hängen geblieben. Jan Salzman ist mehrere 100 Kilometer gefahren um eine Ersatzflasche zu finden. Welch Engagement!



- zahlreiche Seminare werden organisiert

- Auch die Mädchen werden stark gefördert: Mädchenturniere und Girls camps werden ebenfalls veranstaltet

- Die stärkeren Spieler werden durch so genannte Mentorenprogramme gefördert. Im

Gegensatz zum Kadertraining ist diese Form lockerer organisiert

- Letztes Jahr organisierte die NSJ eine Reise nach Pardubice zum Schachturnier für die jungen Talente aus Niedersachsen. So schweißt man zusammen!

Wenn ihr mehr Infos zur NSJ haben wollt, dann könnt ihr euch auf www.schachjugend.de informieren. Die DSJ ist wie gesagt sehr zufrieden mit der Arbeit dieser Schachjugend („Vorbildlich!“ - Rainer Niermann). Alles Gute weiterhin! Vielleicht wird die eine oder andere Schachjugend von euch inspiriert!

Ein bisschen Außenwelt

Neue Länder wollen in den Weltsicherheitsrat

Der Weltsicherheitsrat ist eine Gruppe von 15 Ländern und Teil der Vereinten Nationen. Der Sicherheitsrat soll dafür sorgen, dass es auf der Welt Frieden gibt. Wenn sich zum Beispiel zwei Staaten streiten und es so scheint, als ob es für das Problem keine Lösung gibt, versucht der Sicherheitsrat, eine friedliche Lösung für den Streit zu finden. Wenn er eine Entscheidung getroffen hat, dann sollen sich alle Länder daran halten. Der Weltsicherheitsrat hat also viel Macht.

Fünf Länder des Rates sind ständige Mitglieder. Das sind die USA, Russland, China, Großbritannien und Frankreich. Sie haben das Sagen. Jetzt wollen auch andere Länder im Weltsicherheitsrat mehr zu sagen haben. Zu diesen Ländern gehört auch Deutschland.



Im Weltsicherheitsrat gibt es zehn Länder, die man nicht-ständige Mitglieder nennt. Sie sind immer nur für zwei Jahre im Sicherheitsrat dabei.

Ein großer Unterschied zwischen den ständigen und nicht-ständigen Mitgliedern ist der Einfluss, den die Länder auf die Entscheidungen des Sicherheitsrates haben. Die Stimme eines ständigen Mitgliedes zählt viel mehr, als die eines nicht-ständigen. Wenn zum Beispiel ein ständiges Mitglied gegen eine Entscheidung des Rates ist, dann hilft es nichts, wenn alle anderen nicht-ständigen Mitglieder dafür sind. In so einem Fall gilt immer das „Nein“ des ständigen Mitglieds. Dieses „Nein“ nennt man auch Veto.

Die USA, Großbritannien, Frankreich, Russland und China waren

die mächtigsten Länder auf der Welt, als der Weltsicherheitsrat vor 60 Jahren gegründet wurde. In den vergangenen Jahren hat sich aber viel verändert und jetzt wollen auch andere Länder ständig mit dazugehören. Vor allem Deutschland, Japan, Indien und Brasilien würden gerne ständiges Mitglied des

Weltsicherheitsrates werden. Sie wollen zum mehr Macht im Rat bekommen, weil sie zum Beispiel sehr viel Geld für die Hilfe armer Länder bezahlen und weil sie große Länder sind, in denen viele Menschen leben.

Ob bald wirklich mehr als fünf Länder ständig mit zum Weltsicherheitsrat gehören können, darüber wollen Politiker aus der ganzen Welt jetzt verhandeln.

Wetter

Das Wetter ändert sich am letzten Spieltag leider nicht: Weiterhin zurückhaltender Sonnenschein. Höchsttemperaturen bei 16 Euro, Tiefsttemperaturen bei 10 Euro.



Tennis - Das Doppel bringt die Entscheidung

Im Doppel kann Deutschland das Final-Ticket beim World Team Cup lösen. Nachdem Tommy Haas sein Einzel gegen Spanien verloren hatte, glück Florian Mayer zum 1:1 aus.

Fußball - der letzte Spieltag

Das Rennen um die beiden letzten zwei Champions-League-Ränge - der Zweite qualifiziert sich direkt, der Dritte spielt Qualifikation - ist vor dem finalen Showdown am Samstag völlig offen. Schalke 04 (60 Punkte, Tordifferenz plus 9) tritt beim SC Freiburg an, wobei schon ein Remis reicht, um mindestens Rang drei zu sichern. Dahinter lauert der VfB Stuttgart (58, plus 16), der den Deutschen Meister Bayern München empfängt. Hertha BSC als Vierter (57, plus 28 - Heimspiel gegen Hannover 96) und Werder Bremen als Fünfter (56, plus 30 - Auftritt beim 1. FC Kaiserslautern) hoffen auf Ausrutscher der Rivalen.

Eurovision Song Contest

Heute abend geht Pop-Star Gracia (22) mit ihrem Song „Run & Hide“ beim „Eurovision Song Contest“ für Deutschland an den Start (21 Uhr, ARD).

Von Deutschland aus drückt Gracia u. a. ihr Mentor Thomas Stein (56) die Daumen, der sie bei „Deutschland sucht den Superstar“ entdeckte.

Ihr ehemaliger „Superstar“-Konkurrent Daniel Küblböck (19) sagt: „Ich bin für Gracia! Hier geht es schließlich um unser Land.“

Matherätsel

Auflösung des Matherätsels aus Jamaika-Journal Nr. 6

in unserem Briefkasten finden. Ehrlich gesagt verwundert uns das nicht sehr – nicht etwa, weil die Aufgabe unlösbar war, wie man aufgeregt im Bulletinteam vermutete, sondern weil das Rätsel einfach höllisch schwer war. Gerüchte, dem DSJ-Team sei eine so drastische Sparkur aufgelegt worden, dass nahezu unlösbare Rätsel zu stellen seien, dementieren wir energisch!

Der Gommesar wurd' 50 Jahr!

Um die Aufgabe zu lösen nehmen wir an, die drei „Mädels“ (Frau Schönewolf und die beiden Nichten) seien der Größe nach geordnet a, b, c Jahre alt. Dann gilt $a \times b \times c = 2450$ ($x =$ „mal“), und mit Hilfe der Zerlegung $2450 = 2 \times 5 \times 5 \times 7 \times 7$ in Primfaktoren erhält man die folgenden 20 theoretisch möglichen Fälle für die Altersverteilung:

a	b	c	a+b+c
1	1	2450	2452
1	2	1225	1228
1	5	490	496
1	7	350	358
1	10	245	256
1	14	175	190
1	25	98	124
1	35	70	106
1	49	50	100
2	5	245	252
2	7	175	184
2	25	49	76
2	35	35	72
5	5	98	108
5	7	70	82
5	10	49	64
5	14	35	54
7	7	50	64
7	10	35	52
7	14	25	46

's Fridda kennt natürlich sein eigenes Alter, welches gleich der Hälfte von $a+b+c$ ist. Da 's jedoch das Alter der Nichten mitnichten ermitteln kann, muss 's Fridda 32 Jahre alt



sein, denn $2 \times 32 = 64$ ist der einzige Summenwert, der doppelt vorkommt und daher kein eindeutiges Alter der Nichten ergibt (siehe Tabelle).

Frau Schönewolf ist folglich 49 oder 50 Jahre alt. Damit ist

Kommissar Schönewolf als Ältester der Vierer-Geburtstagsrunde mindestens 50 Jahre alt. Wäre Kommissar Schönewolf nun 51 Jahre oder älter, so wäre 's Fridda nicht in der Lage, das Alter der Nichten zu ermitteln, im Widerspruch zur Aussage des Kommissars, der ihr sprach: „Aber wenn ich dir jetzt sage, dass ich am ahlsten von uns vieren war, dann kannst Du alles rauskriegen!“ Folglich ist



Kommissar Schönewolf 50, seine Frau 49, die Nichten 5 und 10 sowie 's Fridda 32 Jahre alt.



Die Rätsel entstammen übrigens der Feder eines Kollegen von unserem Hauptschiedsrichter Dr. Jürgen Klüners. Er stellt seinen Studenten regelmäßig solche Aufgaben. Während die Lösungsquote der letzten beiden

Aufgaben bei über 94% lag, konnten auch hier 50% der Studenten die richtige Lösung liefern. Vielleicht ein kleiner Trost!

Noch mehr rasende Reporter?

Vom 17.-19. Juni 2005 führt die DSJ gemeinsam mit dem Dt. Tischtennisbund ein Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit in Frankfurt durch. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten aus Vereinen, Bezirken und Ländern und bietet thematisch einen Überblick über alle Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit.

Eine detaillierte Ausschreibung gibt es im Pressebüro der DEM. Anmeldungen sind per Mail der Telefon noch bis Sonntag Abend (22. Mai) bei Michael Klein möglich: mk.dsj@gmx.de oder 0177.4626252.

Bericht über die Lage der Nation im Schach

Vormittag

U10

Sebastian Kaphle zieht weiterhin voll durch, während Filiz Osmanodja mit Christopher Noe den letzten harten Brocken zu schlucken hat. Der junge Badener war schon 2004 unter den Medaillengewinnern und will natürlich auch 2005 wieder aufs Podest. In einem feinen Positionskampf knöpft sie ihm einen Bauern ab. Das Endspiel scheint dennoch haltbar, jedoch verliert Christopher noch einen zweiten Bauern und resignierte unter Tränen.

U12

Der Zweikampf spitzt sich zu. Die beiden Beteiligten Patrick Zelbel und Felix Graf schauen naturgemäß auch öfter mal zum Nachbarn. Felix hat von seinem norddeutschen Kontrahenten Grünfeld-Indisch vorgesetzt bekommen. Nach meinen bisherigen Beobachtungen ein sehr seltener „Gast“ auf der DEM! Wer packende Duelle in dieser Eröffnung sucht, dem seien die Partien des Deutschen Mannschaftsmeisters GM Luke Mc Shane von Werder Bremen zum Studium anempfohlen. Die Partie endet remis.

Patrick erreicht einen Mehrbauern im Turmendspiel. Die Konstellation lässt jedoch keine erfolgsversprechenden Gewinnversuche zu.

In der Mädchenwertung macht Xenia Lingl einen Riesensatz in Richtung Medaille. Ihre Mitbewerber Anna Endress und Fides Mohr verlieren beide.

Nachmittag

Zur vorletzten Runde kann ich keine Ausführungen machen.

Ich möchte jedoch den vorzeitig bereits feststehenden Deutschen Meistern aus der Jugend-Olympiamannschaft, **Falko Bindrich und Elena Winkelmann**, herzlich gratulieren!!

Bei den Lesern möchte ich mich für ihr Interesse bedanken und wünsche uns eine spannende Schlussrunde!

Bernd Vökler
Bundesnachwuchstrainer

U18w - Nadine Busse -
Corinna Dietzen

U16 -Falko Bindrich -
Raiko Sieberath

U10 Constantin Göbel -
Sebastian Kaphle

U14w Anna Karmann -
Elena Winkelmann

U18 Amadeus Eisenbeiser -
Axel Heinz

U12 Gordon Zimmermann
- Patrick Zelbel

U14 Andreas Heimann -
Niclas Huschenbeth

U16w Melanie Ohme -
Jennifer Zemella



DEUTSCHER SCHACHBUND e.V.

Bundesnachwuchstrainer

Bernd Vökler , Erfurter Str. 70 , 99510 Apolda , Tel. 03644 - 557415 / Fax 03644 - 651680 VOEKLERB@aol.com

Liebe Eltern, liebes Schachkind,

um einem großem Kreis die Teilnahme an Welt- oder Europameisterschaften als Extramotivation zu ermöglichen, haben die ersten sechs Jungen und die ersten drei Mädchen in der U10 + U12 sowie die ersten drei in den übrigen Altersstufen das Recht, sich einen Platz bei der WM oder EM auf **eigene Kosten** zu sichern. Kaderspieler des DSB müssen unter die ersten acht ihrer Altersstufe kommen.

1. Europameisterschaft

Ort: Budva, Montenegro Flughafen Podgorica

Datum: 13.09. Anreise bis 24.09.2005 Abreise

Meldeschluss: **10.07.2005**

Die Kosten liegen für Teilnehmer bei ca. 1.000.- € bis 1.200.- €. Die Kosten für Mitreisende und Eltern liegen bei ca. 800.- € bis 1.000.- € bei eigener Anreise.

2. Weltmeisterschaft

Ort: Belfort Frankreich (nähe Freiburg Breisgau)

Datum: 18.-29.07.2005

Meldeschluss: **03.06.2005 eilt sehr dramatisch!!!!**

Die Kosten liegen für Teilnehmer bei ca. 1.100.- € bis 1.300.- €. Die Kosten für Mitreisende und Eltern liegen bei ca. 900.- € bis 1.100.- € bei eigener Anreise.

Eine Trainerbetreuung durch den DSB wird nicht organisiert. Eine Beratung zur Trainersuche wird von mir unterstützt.

Zur WM wird die komplette Jugend-Olympiamannschaft nominiert; in der U10/ U12 werden vorzugsweise die Deutschen Meister vorgeschlagen . Die endgültige Nominierung erfolgt am 04.06.2005 durch die Kommission Leistungssport.

Zur EM werden zur Nominierung die besten Platzierungen der DEM als ein Kriterium herangezogen.

Zusatzmöglichkeit U10 /U12

Für Platzierte der DEM außerhalb der ersten sechs gibt es die Möglichkeit, sich mittels zweier gespielter Turniere noch für die EM zu qualifizieren (WM geht aus Zeitgründen nicht!).

Dazu gilt folgende DWZ- Performance –Leistungstabelle:

Jahrgang	Jungen	Mädchen
1993	>2000	>1800
1994	>1900	>1700
1995	>1800	>1600
1996	>1700	>1500

Beispiel: Fritzchen Meier (geboren 1994) wird Neunter und spielt danach in Dortmund (Perf.: 1912) und Dresden (Perf.: 1990) super gut und schickt seine Schweizer System-Karte an mich. Ich überprüfe die Leistung und er kann lt. Tabelle noch mit auf eigene Kosten zur EM fahren.

Der DSB muss alle Starter an FIDE und ECU melden und bezahlen. Deshalb kann eine Meldung nur nach Vorkasse zugelassen werden. Die Modalitäten der Überweisung klärt die Geschäftsstelle.

Hanns-Braun-Straße Tel.: 030 3000780 Fax: 030 30007830

Friesenhaus I
14053 Berlin

Bei Fragen oder Problemen stehe ich gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Vökler – Bundesnachwuchstrainer -

GM Karsten Müller



Hannes Rau



IM Michael Richter



Eine kleine Auswahl der Großen

Christian Goldschmitt



Im Roman Vydoniak



IM Christian Seel



Danke ALLEN Betreuern und Trainern für ihr Engagement im Jugendschach!!!!



Davit Lobzhanidze



IM Florian Grafl

FM Thomas Michalczak



Heinz Rättsch



FM Uwe Kersten



Bernd Rosen

Norbert Reichel

DEM 2005



Tandemturnier

Über diese Schachvariante, bei der zwei Spieler gemeinsam spielen und geschlagene Figuren am jeweils anderen Brett eingesetzt werden dürfen, gehen die Meinungen auseinander: Die einen sehen im Tandemschach die einzig wahre Mannschaftsvariante im Schach, die anderen verteufeln es als Spielstil verderbend.

Wir verzichten an dieser Stelle auf eine Beleuchtung des für und wider und konzentrieren uns auf die gewählten Sonderregeln. „Mit Schach [Figuren] einsetzen“, „ohne Matt einsetzen“ und „Bauer fällt durch“ waren die Vorgaben, die regional sehr unterschiedlich gehandhabt werden.

Das Turnier ausgeschrieben und durchgeführt hatte die Bremer Schachjugend, nach unseren Informationen recht spontan nach einer Diskussion im Speisesaal. Mit 18 Mannschaften, die in drei Vor- und drei Endrunden ihren inoffiziellen Meister ermittelten, war die Premiere geglückt, der Veranstalter zufrieden. Um den Stichtkampf zum Gesamtsieg im A-Finale entwickelte sich noch ein richtiger Krimi: Beide Teams ließen an einem Brett ihre Zeit „laufen“, ein taktisches Mittel, um die andere Mannschaft zum Ziehen zu zwingen. Auf die Sekunde gleichzeitig fielen die Hämmerchen, der Kampf endete unentschieden – eine kleine

Sensation in Tandempartien. Im zweiten Duell konnten sich dann „Die Schwaben“ aus Bayern durchsetzen.

Wir danken den Bremern für ihren spontanen Einsatz, vielleicht kann sich ein Tandemturnier zum Ende der Meisterschaft ja etablieren!

Endrunde A (Platz 1-6)

1-2	„Die Schwaben“ (Bayern) Korbinian Nuber Markus Neidlinger	4/5
	„Die Saarländer“ (Saarland) Reinhold Müller Alex Hort	4/5
3-5	„Leipzig-Merkkleeburg“ (Sachsen/ Thüringen) Hermann Sonntag Sandra Lobe	2/5
	„Die zwei lustigen Drei“ (Mecklenburg-Vorpommern) Hannes Leißner Sebastian Kesten	2/5
	„Die Leberwurst-Bärchen“ (Niedersachsen/Sachsen) Sebastian Mürer Marcus Rosenblatt	2/5
6	„Die lässigen Couchpotatoes“ (Württemberg) Saskia Zikeli Anja Jehle	2/5

Seminar für engagierte Jugendliche

Hallo liebe Schachis,

vom **24. – 26. Juni** treffen sich Jugendsprecher, engagierte Jugendliche und solche die es werden wollen, aus ganz Deutschland in der Jugendherberge Warnemünde in **Rostock**.

Wieso bist diesmal nicht auch Du mit von der Partie?

Wir wollen uns vor allem mit dem Themenkomplex „**Eigenständigkeit der Schachjugenden**“ beschäftigen, und einen Fragebogen erarbeiten, der die Meinung der Jugendlichen unserer Schachvereine hierzu einholt.

Außerdem möchten wir in einige **Kreativtechniken** einsteigen. Bekannte Beispiele wie „Brainstorming“ kennt wohl jeder, aber wie sieht es mit der „Walt-Disney-Methode“ oder dem „Hütchenspiel“ aus? Diese Methoden helfen nicht nur, schnell neue Ideen zu finden, sondern auch alltägliche Probleme zu lösen.

Neben diesem Programm habt ihr in Rostock aber auch die Möglichkeit, euch einmal in mit anderen jungen „Aktiven“ zusammen zu setzen, und über dem einen oder anderen Spiel aus der berühmt-berüchtigten DSJ – Spielekiste etwas zu plaudern.

Spaß und Stimmung sind also garantiert, Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge sind kostenlos.

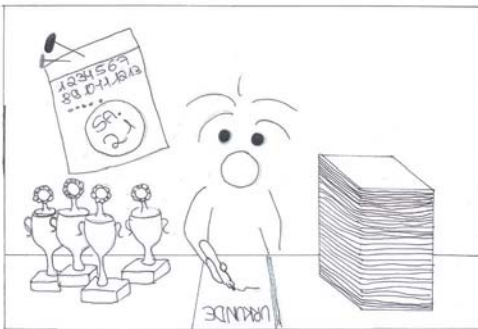
Wenn die Themen deine Neugierde geweckt haben, und du zwischen ca. 16 und 25 Jahre alt bist, bist du bei uns goldrichtig. Melde dich einfach, wir schicken dir dann gerne weitere Infos zu dem Seminar:

Christian Dietrich Willhelm-Barents-Weg 14a 26389 Wilhelmshaven 04421 – 98 31 33 0179 – 91 28 08	oder	Christina Loose Carl-Orff-Bogen 137 80939 München 089 – 45 45 88 18 0162 – 45 71 697
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

jugendsprecher@deutsche-schachjugend.de

MALEN WITZE RÄTSEL

„Wir haben da ein Prachtexemplar, gnädige Frau“, sagt der Verkäufer zu der Kundin, die einen Papagei erstehen will, „der spricht sogar Englisch und Französisch.“ „Wann spricht er denn Englisch?“, fragt die Kundin. „Wenn Sie an dem Faden an seinem linken Fuss ziehen.“ „Und wann spricht er Französisch?“ „Wenn Sie am Faden an seinem rechten Fuss ziehen.“ „Und was geschieht“, bohrt die Kundin weiter, „wenn ich an beiden Fäden gleichzeitig ziehe?“ Krächzt der Papagei: „Dann fall ich auf den Schnabel!“

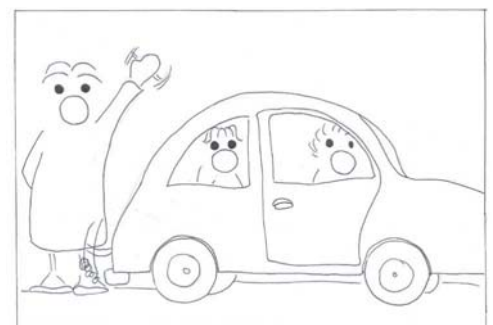


1. Heidi fährt mit ihrem Auto auf der Autobahn. Als sie auf den Kilometerstand sieht steht da ,14941'.

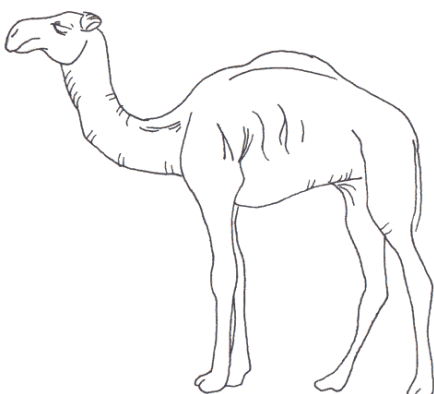
Erstaunt sagt sie zu sich: „Oh toll, diese Nummer ist ja ein Palindrom, sie liest sich sowohl von vorne nach hinten und umgekehrt. Ich frage mich, wie lange es wohl geht bis wieder so eine Zahl auftaucht.“

Zu Heidis Überraschung war in der Anzeige schon bald die nächste Palindromnummer zu sehen.

Wie lautet sie?



Rebecca Bogner



Zwei Babies im Kinderwagen treffen sich.
 „Wie bist Du eigentlich so mit Deiner Mutter zufrieden?“
 „Es geht, nur am Berg ist sie ein bisschen langsam!“



Schach auf dem Turnfest?!

Während die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften sich auf die Reise nach Willingen machten, setzten sich Olga, Christian, Stefan und Christina vom DSJ-Promoteam in einen Zug nach Berlin. Dort fand vom 14. – 20. Mai das Internationale Deutsche Turnfest statt, und hier wollten wir zum ersten Mal auch den Schachsport auf einer Plattform dieses Größenmaßstabs präsentieren.



wir auf dem Stand der Behinderten Sportjugend einen Rollstuhl-Konditionsschach-Parcours aufbauten. Der Renner an unserem Stand waren auch ein Cola- und ein Quadro-Schach, sowie die „Schach-Vorurteile“ zum Anstecken.

Kurzum, unser Team, verstärkt von Helfern aus Berliner Vereinen, hatte eine Woche lang alle Hände voll zu tun, um dem Andrang gerecht



zu werden. Und als wir uns dann am Abend auf dem Alexanderplatz erholten, lernten wir einige Berliner kennen. Als sie herausfanden, dass uns Schach nach Berlin brachte, meinten sie: „Ach, auf der Arbeit wurde übrigens erzählt, dass es auch auf

dem Turnfest Schach gibt...“ Es war schon eine anstrengende 54-Stunden Woche, aber es waren wunderbare Tage. Wie schön, wenn man sich anschließend doch noch auf dem letzten Tag der DEM erholen kann!

Einige Hunderttausende Turner und Sportbegeisterte aus Berlin, und der ganzen Republik nahmen an diesem Fest teil. Und neben den vielen Turn- und Showangeboten fanden sie im Cafébereich der Turnerjugend also die Gelegenheit, sich bei einer gemütlichen Partie Schach zu erholen. Viele der jungen Sportler erlernten die Regeln neu, und entdeckten den Spaß am Schach...



Am Mittwoch stellten wir die Besucher vor eine besondere Herausforderung, als

dem Turnfest Schach gibt...“ Es war schon eine anstrengende 54-Stunden Woche, aber es waren wunderbare Tage. Wie schön, wenn man sich anschließend doch noch auf dem letzten Tag der DEM erholen kann!



Ob das auch zum Niedersachsentag gehörte???

Nein! Karsten Müller, der sich von Niedersachsen verpflichtet hat, hat sich allerdings auf zwei Wetten mit seinen Schützlingen eingelassen, die beide verloren wurden. Zur Strafe muss er heute mit einem Schild durch die Gegend laufen und seine Haare tönen.



Email-Grüße

Laura: Hi Fanny- Bunny;-) Grüße von Alex, Papa, Laura, Carlos. Und... sperr die Augen auf, vielleicht liest du es heute;-) # Marion Wirths: Liebe Clara, noch einmal herzlichen Glückwunsch. Laut Frank steht dir heute ein „schwerer Brocken“ bevor. Toi, toi, toi von uns allen. Liebe Grüße, M. und Christina # Becking Franz Josef: Ich wünsche Dir noch viel Erfolg und hoffe das du beste Juniorin wirst. # Rahel: Ich grüße alle NRW-ler! # Olli: Ich grüße meine Liebblingsschwester Verena! # Olli: Stimmt gar nicht! Ich grüß Christopher N. ,Sebastian K. und alle ,die ich noch kenn!!! # LUDWIG P.: gratuliert LUDWIG S. zum Sieg gegen Kortschnoi. Noch nicht mal als Großmeister ist man vor dir sicher!?! Ich grüße alle Pfälzer und wünsche viel Glück und viele Punkte in den letzten Partien. # Gesa: Aus Sachsen viele liebe Grüße an alle Niedersachsen! # Werner Frank: Hallo Ann-Kathrin. Alles Gute für die letzten Runden # Kaffee-Plantage Holstein: Koffeinhaltige Grüße an Herrn Roggon aus der Heimat!!! Ihre Lieferung „Bohne Ultra“ ist eingetroffen und wartet auf Abholung! # W. Gasch: Hallo liebe Spielerinnen und liebe Spieler aus Sachsen! # Ihr alle kämpft prima und gebt Euer Bestes. Mögen auch die letzten Tage noch einige Erfolge für Euch bringen! Wenn eine Niederlage kam, kommt ganz sicher auch wieder ein Erfolg!!! Zeigt weiterhin, dass Ihr prima Schach spielen könnt! Ich habe es doch bei vielen von Euch schon erleben dürfen, was Ihr wirklich drauf habt. Euch allen weiterhin viel Glück, Erfolg und Spaß in Willingen! Viele Grüße auch an das Team der Trainer und alle Mitkämpfer der DSJ, Wolfgang G a s c h (Referent Schulschach/Sachsen) # GÜNTER LEHNERT: Hallo Patrick, wir drücken noch immer die Daumen. Grüße von Sonja,Vivian,Günter # thomas h.: Gibt es denn eigentlich auch einen Titel für die beste Präsentation eines Schachturniers im WWW? Ihr habt einen verdient. Diese Präsentation setzt Maßstäbe!!! # Odin: An alle Dresdner: Meine Rache wird fürchterlich sein ,er ist unter euch MUHAHAHAHA # Markus Kuhn: Hallo Jan, es grüßt dich ganz lieb dein Bruder Markus! # Mama und Felix: Liebe Ann-Kathrin, wir drücken Dir für Dein letztes Spiel ganz fest die Daumen. # Katja Jussupow: An alle die mich kennen: Schönen Gruß aus Wien. Drücke euch allen die Daumen für die letzte Runde!!! # Lio: Ich grüße alle NRW-ler und wünsche ihnen viel Erfolg in der letzten runde und hoffe, dass sie ne schöne Woche hatten. Lio # Henrik Wall: Hi Leute!

Ich grüße alle U12 von Sachsen und natürlich mich (Anja Schulz) # Alisa grüßt alle Badener und hängt euch rein in den Partien! # Aus dem Sand kommt angerant, der kleine Ottifant. Mit den Bierkasten in der Hand, läuft er gegen die Wand. „BrilleFielmann“ gez.: die Ottifanten Schüler und Schlürin. # Wir Grüßen den Ottifanten aus Sachsen * ;-)* # Ihr seid alle FREY alten. (Dorftrottel „Otzenklotz“) # Schlewswig-Holstein grüßt Kevin! # Ich mag Kekse! Gebt mir Kekse! Christian # Thomas Lena Helga Annaopa grüße ich Lena # StyX grüßt Proxi mit einem dreiFachen Hossa!!! # Rebecca

Wollte nur mal sagen, dass ich heute BATTLE ROYALE gesehen habe. Man kann Nik mit dem Irren vergleichen, der daran freiwillig teilnimmt. Weiterhin wünsche ich euch 4 die letzten Glücksreserven! # Germaine: Grüße an Verena, Svenja, Anna-Louise alle Niedersachsen und alle die ich jetzt vergessen habe. # marko: Hallo Jerome, Cedric und Frau Neumair! Du hast sehr gut gespielt, Jerome. Ich bin stolz auf Dich! Die Remis helfen Dir die Kräfte einzuteilen, eine sehr gute Idee. Bis dann! # eva-and-kevin@onlinehome.de: Hi Maxi, wir probieren es nochmal obwohl du unsere Mails nicht immer bekommst. Vielleicht kriegst du diese aber doch. Viel Glück zum Abschluss! Immerhin kannst du nachher unsere Mails nachlesen, die erscheinen doch im Jamaika Journal. Leider sehen wir nicht, wo du stehst in der Tabelle, weil die Web-site noch nicht updated ist. Aber, du kriegst bestimmt einen schweren Gegner für das letzte Spiel, aber mit Weiß. Leg los, du kannst es! Alles Gute! E+K+N+Z+K # Bernd Steyer: Hi Nathalie und Eik, Glück definiert sich anders als durch Brettunkte. Trotzdem wünschen Euch alle Eppos etwas mehr Fortune in der Schlussrunde. # lena: hallo ihr thüringer :) heute ist ja nun der letzte tag hier in willingen wo wir nochmal absahnen können :) also dann macht eure gegner fertig ;) achja... und lasst euchs frühstück schmecken ;) *gggggg* gruß... die lena # The Emperor: time out, was gut ist kommt immer wieder # IGM: ein schöner gruß geht an dieser stelle an den herrn otto vom sc leipzig-gohlis!!genauso wie an den sportsfreund jähn aus marienberg sowie den blitzblanken hermann sonntag vom sv lok leipzig mitte ...: Du hast mich verlassen doch waren wir nie richtig zusammen, du hast mir weh getan und das nicht zu leicht. Doch liebe ich dich noch immer wie könnt es anders sein kann ich mich noch erinnern als deine braunen augen funkelten im sonnenschein. Du gabst mir das Gefühl von sicherheit, man möchte es nicht glauben aber es half mir sogleich, den weg zu gehen der für mich bestimmt ist. Ich vermisse dich doch du antwortest nicht. Mein klagender Blick bekommt einen Schlag ins Gesicht wieso rührst du dich nicht?? Nun wandle ich hier in meiner schwärzesten Stunde, ich bin verlassen, doch nicht allein, mit mir sind noch ein paar treueste kameraden im bunde doch der Schmerz kommt immer wieder aufs neue herein... # Eike: Ich drücke das DSJ-Team und Friends ganz doll und bin traurig nicht bis zum Ende geblieben zu sein! #

Box-Grüße

grüßt Alisa # Rebecca & Alisa grüßen Sebastian # Alisa grüßt Rebecca # Rheinland-Pfalz 4ever!!! # Alisa grüßt alle die sie kennen! # Ich grüße alle lieben kleinen Helfer im Freizeitbereich Der anonyme Chef des Freizeitbüros # Manu häng dich rein, sonst manu manu ! # Makan ich grüße dich. # Ich grüße Mathe Ibs aus der Freizeithöhle, weil er so gerne begrüßt werden wollte. =-) Außerdem danke ich meiner Mutschmutsch für Schachbrett (Kuss am Mutschmutsch) # Ich grüße Christian # Ich grüße die Engel in grün!!! Hilde